

Mein Herz ist bereit

Lieder über Gott und die Welt für Kinderchor

Herausgegeben durch das
Kirchenchorwerk der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Landesobmann Jens Staude

Redaktionsgruppe:
Matthias Grummet · Martina Hergt
Margret Leidenberger
Katharina Nicolaus · Tobias Nicolaus
Jörg Petzold (Leitung CD-Einspielung)
Anne-Doreen Reinhold (Gesamtleitung)

Theologische Impulstexte, liturgische
Erläuterungen und Übersetzungen:
Frank Bliesener (Leitung)
Dr. Thilo Daniel · Christian Kollmar

Chorleiterband

Coverentwurf: enorm (Köln)
Illustrationen: Markus Lefrançois

Legende

- △ Liturgische Erläuterungen und Übersetzungen
→ Seite 165
 - Theologische Impulstexte → Seite 166–167
 - ⊙ Lied ist auf der zugehörigen CD eingesungen
- EG Evangelisches Gesangbuch
- SvH *Singt von Hoffnung. Neue Lieder für die Gemeinde*
hg. von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Leipzig 2009

Das Kinderchorbuch *Mein Herz ist bereit* ist erhältlich als Set (Carus 12.095), bestehend aus:

- Chorleiterband
- Instrumentalstimmen
- CD-Einspielung mit einer Auswahl von 23 Liedern

Daneben ist ein Kinderband (DIN A5) in Chorstärke lieferbar (Carus 12.095/05).

Sätze im Kinderchorbuch *Mein Herz ist bereit*, die nicht bei anderen Verlagen geschützt sind, können einzeln in Chorstärke bestellt werden. Wir verweisen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Chorbuch auf die Rechtslage, nach der das Kopieren geschützter Noten nicht erlaubt ist.

Inhaltsverzeichnis

Nr.	EG/SvH	Bibelstelle	Seite
I. Im Kirchenjahr			
Advent			
1		Ps 24,7–10.	1
2		Mt 21,9	3
3	EG 314.	Mt 21,1–11	4
4	EG 6.		6
5		Mt 25,1–13	8
6	EG 8.		10
7		Lk 1,46.47	12
Weihnachten			
8		Jes 9,1.5.6	13
9			16
10			18
11			22
12		Joh 1,5.	23
13	EG 390.		24
14	EG 24.		25
Passion			
15		Mt 13	26
16	EG 98.		27
17		Joh 19,5.	28
18	EG 97.		29
19			30
20			33
Ostern			
21		Mk 16,1–8.	34
22			36
23	EG 103.		37
24			40
25	EG 100, 105.		41
Pfingsten			
26			44
27	SvH 021		45
28			46
29			48
30			50
Erntedank / Schöpfung			
31			52
32			55
33		Ps 150,6.	58
34			59
35			60
36			62
Ende des Kirchenjahres			
37			68
38		Ps 126	70
39		Jes 35, Ps 126	72
II. Im Gottesdienst			
Eröffnung			
40			74
41			77

Nr.	EG/SvH	Bibelstelle	Seite
42	Kommt in sein Tor □	SvH 074 . . . Ps 100,4 . . .	78
43	In deine Zeit bin ich geboren		80
44	Mein Herz ist bereit	Ps 57 . . .	82
45	Der Gottesdienst soll fröhlich sein △	EG 169 . . .	84
Kyrie und Gloria			
46	Unsre Sorgen, unsre Fragen △		85
47	Gloria in excelsis Deo △	Lk 2,14 . . .	87
48	Wir können dich nicht sehen △⊙		92
49	Gloria, singet dem Herrn △⊙		92
50	Herr, unser Gott △	EG 178.2 . . .	94
51	Gloria / Allein Gott in der Höh sei Ehr △	EG 179 . . . Lk 2,14 . . .	95
52	Hier stehen wir △		95
53	Kyrie eleison – Christe eleison △		96
54	Ehre sei Gott in der Höhe △	Lk 2,14 . . .	98
55	Ehre sei Gott in der Höhe △	Lk 2,14 . . .	99
Halleluja			
56	Halleluja-Kanon △		100
57	Halleluja-Reggae △⊙		100
58	Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum △	Ps 150 . . .	102
Credo			
59	Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt	SvH 043 . . .	104
60	Gott schuf in seiner Macht		105
Taufe			
61	Meinem Gott gehört die Welt / Alles ist an Gottes Segen	EG 408/352 . . .	106
62	Die Freude am Herrn □	Neh 8,10/Ps 73,28 . . .	108
63	Wasserquell ⊙		110
64	So wie ein Kind in einer Hand		111
Abendmahl			
65	Sanctus △		112
66	Agnus Dei, Unschuldslamm △⊙	EG 190.2 . . .	113
67	Nehmet hin und esst □		116
68	Heilig-Samba △⊙		117
Segen			
69	Verleih uns Frieden gnädiglich △		120
70	Mag Wärme wohnen in deinem Herzen		121
71	Gott sei mit dir		122

III. Lieder des Glaubens

Lob und Dank

72	Die Herrlichkeit Gottes △⊙		126
73	Singt, ihr Werke des Höchsten △		128
74	Ein Tag ruft es dem andern zu	Ps 19 . . .	129
75	Singe, meine Seele, singe	Ps 148,1–5 . . .	130
76	Cantad al Señor / Singt Gott, unserm Herrn	Ps 98 . . .	132

Angst und Vertrauen

77	So ihr mich von ganzem Herzen sucht □	Jer 29,13–14/Hiob 23,3 . . .	134
78	Der Herr ist mein Licht und mein Heil	Ps 27, Ps 103 . . .	137
79	O for the wings / O könnt ich fliegen ⊙	Ps 55 . . .	138
80	Hebe deine Augen auf	Ps 121 . . .	139
81	Gott, du bist Sonne und Schild		142
82	Der Herr ist mein Hirte	Ps 23 . . .	144
83	Ein feste Burg ist unser Gott □⊙		146

Tageslauf

84	Hell strahlt die Sonne △		150
85	Und einer ruft es dem andern zu		152

Nr.	EG/SvH	Bibelstelle	Seite
86	Mitten am Tag		153
87	Wenn der Abend kommt und die Nacht beginnt ☉		154
Frieden			
88	Alles, was bei Gott seinen Anfang nimmt		156
89	Ich rede, wenn ich schweigen sollte ☉		157
90	Jesus, gib uns Menschen deinen Frieden		158
 Bonus: Spiel- und Spaßlieder			
91	Fest der Waldtiere		160
92	Ich fütterte einst am Nil		161
93	Jambo bwana / Hallo Nachbar		162
94	Maschiach ☐		163
95	Auf dem Baum sitzt ein Kuckuck		164

Vorwort

Kinder singen gern – im Kindergarten, in der Schule, in vielen Alltagssituationen und natürlich im Kinderchor. Lieder erzählen von Menschen und Begebenheiten, gliedern das Jahr, sind unentbehrlich bei Festen und machen Gottesdienste zu besonderen Erlebnissen. Neben Spaß und Freude bedeutet Singen für die jungen Sängerinnen und Sänger gleichzeitig Hör-, Konzentrations- und Sprachtraining.

Zum Singen brauchen Kinder geeignetes, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Repertoire und kindgerechte Anleitung. Das neue Kinderchorbuch *Mein Herz ist bereit* bietet einen vielfältigen Fundus. Alle Lieder sind für Kinder ab dem Grundschulalter geeignet und für den regen Einsatz im Kinderchor, insbesondere im kirchlichen Rahmen gedacht. Die Herausgeber haben großen Wert auf die Qualität der Melodien und Texte sowie der instrumentalen Begleitung gelegt und geben wertvolle Anregungen zur praktischen Umsetzung.

Aufgrund seiner großen stilistischen Bandbreite und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade eignet sich das Chorbuch mit ein- bis dreistimmigen Sätzen gleichermaßen für größere und kleinere Gruppen, für das Singen in der Kinderkirche, für leistungsstarke Kinderchöre genauso wie für Chöre, die sich noch im Aufbau befinden.

Das Kinderchorbuch steht in der Tradition der evangelischen Kirchenmusik, ist aber genauso im ökumenischen Kontext einsetzbar. Es orientiert sich am Kirchenjahr, am Gottesdienst und an Themen, die uns im Alltag begleiten, z.B. Angst und Vertrauen. Der Spaß in der Chorarbeit selbst darf natürlich auch nicht fehlen, so findet man am Ende des Buches als Bonusmaterial Lieder und Ideen zur Auflockerung der Probe.

Der vorliegende **Chorleiterband** dient als Partitur für die Dirigentin oder den Dirigenten, sowie als Stimme für Tasteninstrumente (Orgel und Klavier). Neben der grund-

sätzlichen Möglichkeit, die Lieder einstimmig mit Begleitung einzuüben, sollen die unterschiedlichen musikalischen Erweiterungen als Anregung verstanden werden, den Kinderchor auch in andere Vokalbesetzungen einzubinden. Bei vielen Liedern ergänzen darüber hinaus **Instrumentalstimmen** für Melodieinstrumente oder Schlagwerk die Aufführungsmöglichkeiten. Bis auf wenige Ausnahmen haben die Lieder ausgeschriebene Klavierbegleitsätze und Harmoniebezeichnungen. Einige wurden im Hinblick auf die Eignung für Kindersingstimmen transponiert. Durch den großen Melodieumfang einiger Lieder kommen gelegentlich auch Töne in tiefer Lage vor. Hier sollte beim Musizieren auf eine leichte Stimmgebung geachtet werden. Kreative Aufführungsideen, Tipps für die Verwendung in Gottesdienst und Konzert, Hintergrundinformationen zu theologischen und liturgischen Zusammenhängen sowie Übersetzungen sämtlicher fremdsprachiger Liedtexte sollen die Arbeit von Kinderchorleiterinnen und -leitern inhaltlich unterstützen.

Im handlichen **Kinderband** sind die Lieder, mit Akkordsymbolen versehen, als Chorpartitur zu finden. Übersetzungen von häufig wiederkehrenden fremdsprachigen Worten finden sich im Glossar.

Kinder aus Dresden, Grimma und Zwickau haben eine Auswahl erstmalig erscheinender Lieder aus dem Kinderchorbuch mit viel Freude auf eine **CD** eingesungen und geben damit Einblick in die Vielfalt der angebotenen Lieder und Arrangements.

Wir wünschen uns, dass das Buch in den Kinderchören rege gebraucht wird und die Arbeit in den Kinderchören bereichert. Denn: Nicht nur Kinder singen gern, sondern auch wir mit ihnen!

Dresden, im Februar 2015
Die Redaktionsgruppe

Übersicht der Instrumentalstimmen im Stimmenmaterial

Nr.	Titel / Stimmheft	Melodieinstr.	2. Stimme	3. Stimme	Bassstimme	Percussion
1	Machet die Tore weit	Metallofon / Violine			Violoncello	
2	Hosianna dem Sohne Davids	Violine / Blockflöte				
3	Jesus zieht in Jerusalem ein	Melodieinstr.			Pauke / Kontrabass	
4	Lobpreiset unsern Gott / Ihr lieben Christen, freut euch nun	Flöte				
6	Inmitten der Welt / Es kommt ein Schiff, geladen	Oberstimme (Lied 1) Blockflöte / VI (Lied 2)				
9	Gibt's keinen Platz für Gott	Flöte I	Flöte II			
10	Singet frisch und wohlgemut	S-Blockflöte / Oboe				
14	Vom Himmel hoch, da komm ich her	Glockenspiel			Kontrabass ad lib.	
15	Vierfach ist das Ackerfeld	Glockenspiel	Altstyl + Metallofon	Bassxylofon	Violoncello / Kb	Pauke
18	Holz auf Jesu Schulter	1. Stimme	2. Stimme	3. Stimme		
19	Durch Jerusalem führt eine Straße	Violine / Xylofon			Vc / Klangbausteine	Holzbl. / Klanghölzer
21	Im Dunkeln liegt das weite Land	Melodieinstr.				
22	Christus ist auferstanden	Melodieinstr.				Metallofon + Xylofon
23	Gelobt sei Gott im höchsten Thron	A-Blockflöte / VI I	A-Blockflöte / VI II	Violine		
24	Singet, denn Jesus ist erstanden	Melodieinstr.				
25	Liedkantate zum Osterfest	S-Blockflöte	A+T-Blockflöte	A+T-Blockflöte		Glockensp./ Metallofon Xyl / Klangbausteine
26	Wir bitten, Herr, um deinen Geist	Quer-/Blockflöte I	Blockflöte II			
27	Sagt, wer kann den Wind sehn	Blockflöte				Triangel, Glockensp.
28	Gottes Geist ist wie ein Wind	A-Blockflöte I	A-Blockflöte II		Violoncello	Glockensp. + Metallofon
32	Wer die richtigen Augen hat	Block-/Querflöte		Violoncello	(Vc +) E-Bass	Klanghölzer, Schüttel-Ei
33	Alles was Odem hat	Stabspiele (Altstyl)				
35	Von Jahr zu Jahr	Flöte				
38	Wie ein Traum wird es sein	Flöte	Violine		Kontrabass	
42	Kommt in sein Tor	Querflöte / Violine	VI / Klarinette (in B)		Vc / Kb ad lib.	
43	In deine Zeit bin ich geboren	Flöte			Violoncello	S-Metallofon
45	Der Gottesdienst soll fröhlich sein	Blockflöte I	Blockflöte II			Klangbausteine
46	Unsre Sorgen, unsre Fragen	Violine	Oboe / Klarinette (in B)		Violoncello	
47	Gloria in excelsis Deo	Violine	Oboe / Klarinette (in B)		Violoncello	
48	Wir können dich nicht sehen	Melodieinstr.			Violoncello ad lib.	
49	Gloria, singet dem Herrn	Melodieinstr.			Violoncello ad lib.	
55	Ehre sei Gott in der Höhe	Flöte I	Flöte II			
57	Halleluja-Reggae					Drums + Congas
59	Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt	Flöte				
61	Meinem Gott gehört die Welt / Alles ist an Gottes Segen	Flöte + Violine I	Violine II	Viola	Violoncello	
62	Die Freude am Herrn					Shaker, Claves, Conga
63	Wasserquell	Flöte I	Flöte II		Violoncello / Kb	
64	So wie ein Kind in einer Hand	Flöte		Violoncello	(Vc +) Kb / E-Bass	
67	Nehmet hin und esst	Klarinette (in B) / in C		Violoncello	(Vc +) Kb ad lib.	
68	Heilig-Samba	Glockenspiel / Metallofon				Trommel, Claves Salsa-Glocke, Shaker
71	Gott sei mit dir	Melodieinstr. (Violine)				
73	Singt, ihr Werke des Höchsten					Cha-Cha-Bell, Claves, Guiro
75	Singe, meine Seele, singe	A-Blockflöte				
76	Cantad al Señor					Conga, Guiro, Triangel
81	Gott, du bist Sonne und Schild	Flöte / VI / Oboe				
82	Der Herr ist mein Hirte	Flöte / Instr. in B/Es				
83	Ein feste Burg ist unser Gott	Flöte			Bass	Shaker, Conga
84	Hell strahlt die Sonne	Flöte ad lib.				
85	Und einer ruft es dem andern zu	Flöte ad lib.				
86	Mitten am Tag	Flöte ad lib.				
87	Wenn der Abend kommt	S-Metallofon				
89	Ich rede, wenn ich schweigen sollte	Melodieinstr.				
90	Jesus, gib uns Menschen deinen Frieden	Trompete I (in B) / in C	Trompete II (in B) / in C	Altsax (in Es) / in B / in C		
93	Jambo bwana	Xyl / Klangbausteine			Violoncello	Claves, Shaker, Conga
94	Maschiach	Melodieinstr.				

7 Meine Seele erhebt den Herrn $\triangle \square$

Kanon zu 3 Stimmen

Text: Lk 1,46.47
Melodie: Anne-Doreen Reinhold (*1973) 2003
Satz: Anne-Doreen Reinhold 2013

$\text{♩} = 72-76$

① Dm Dm/C B \flat maj7 B \flat maj7/A Gm7 Em7/ \flat 5 A7

Mei - ne See - le er - hebt ___ den Herrn, sie er - he - bet den Herrn, ___

②
mein Geist freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des. ___

③
Mei - ne See - le er - hebt ___ den Herrn, sie er - he - bet den H r

Coda

Dm Dm/C B \flat maj7 B \flat maj7/A Gm7 Em7/ \flat 5

Mei-ne See-le er - hebt ___ den Herrn, sie er - he - b

Ostinato I (Oberstimme)

Hal - le - lu - ja! - lu - ja!

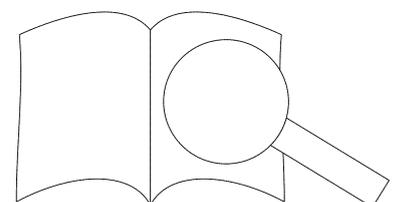
Ostinato II (Männerstimme)

Hal - le - lu - ja!

Klavierbegleitung

Dm \square B \flat maj7/A Gm7 Em7/ \flat 5 A7

A: x er-
dre-
aufbauen (dabei dynamisch bis *mf*)
atostimmen einbauen
A: Kanonstimmen (dynamisch zurück bis *mp*)
Coda: (*p*)



Weihnachten

8 Das Volk, das im Finstern wandelt Δ

Weissagung

Text: Jes 9,1.5.6.

Musik: Georg Christoph Biller (*1955) 2013

S I
Das Volk, das im Fins - tern wan - delt, sieht ein gro - ßes Licht, und ü - ber

S II
ad lib.
Das Volk, das im Fins - tern wan - delt, sieht ein gro - ßes Licht, und ü - ber

Orgel

4
de - nen, die da woh - nen im fins - tern Lan - de, scheint es De - ein Kind ge - bo -

de - nen, die da woh - nen im fins - tern Lan - de. Denn uns ist ein Kind ge - bo -

8
ren, - ben, und die Herr - schaft ruht auf sei - ner Schul - ter;

- uns ge - ge - ben, und die Herr - schaft ruht auf

11

und er heißt Wun - der - Rat, Gott - Held, E - wig - Va - ter,
 und er heißt Wun - der - Rat, Gott - Held, E - wig - Va - ter,

15

Frie - de - Fürst; auf dass sei - ne Herr - schaft groß und des
 Frie - de - Fürst; auf dass sei - ne H g, de und des

19

Frie - d em Thron Da - vids und in sei - nem Kö - nig - reich,
 de auf dem Thron Da - vids und in sei - nem

9 Gibt's keinen Platz für Gott

Text: Hartmut Greiling (*1941) 2004
 Musik: Rolf Schweizer (*1936) 2004
 aus dem Weihnachts-Singspiel *Kind im Stall*

Vorspiel

rhythmisch zupackend

Flöte I *mf*

Flöte II *mf*

Klavier oder Orgel *mf leggiero*

5 Strophen

mf legg.

Chor

1.-3. Gibt's kei-nen Platz für Gott

1. in eu-rer Welt?	in eu-rem Land?	in eu-rer Stadt?	in eu-rem Haus?	in eu-rem Herz?	den gan-zen Tag?
2. in eu-rer Welt?	in eu-rem Land?	in eu-rer Stadt?	in eu-rem Haus?	in eu-rem Herz?	den gan-zen Tag?

mf

9

gro-ßen Him-mels-zelt?	Ist kein Platz un-term gro-ßen Him-mels-zelt?
wei-ten Wel-ten-rand?	Ist kein Platz bis zum wei-ten Wel-ten-rand?
Gott was zu sa-gen hat?	Ist kein Platz, wo Gott was zu sa-gen hat?
da drin-nen und da drauß?	Ist kein Platz mehr?
bei Glück-lich-sein und Schmerz?	Ist kein Platz mehr?
da, wenn Gott was sa-gen mag?	Ist kein Platz da,

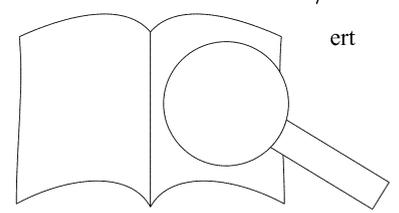
Refrain

13 ♩ = ♩ ohne Hast schwingend

Musical score for measures 13-17. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Seht Got-tes Kind, wo es sich find't! In der Krip - pe liegt es, Mut-ter Ma-ri - a". The piano accompaniment is marked *mf* and *mf leggiero*. The music is in 6/8 time and G major.

Musical score for measures 18-22. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "wiegt es, in Win-deln ge- in der Krip - pe liegt es. wiegt es, von Jo - sef um - hegt, in der Krip - pe liegt es." The piano accompaniment continues with the same style. The music is in 6/8 time and G major.

s. S. Carus 12.414



13 Erneure mich, o ewigs Licht

EG 390

Text: Johann Friedrich Ruopp (1672–1708) 1704

Melodie: Nürnberg 1676/1854

Satz: Herbert Gadsch (1913–2011)

Chor

1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht,
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne gehn,

1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht, und lass von
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne gehn, lass sie nach

Gemeinde und Orgel

c.f.

3

und lass von dei - nem An - ge - sicht mein Sec - nem
lass sie nach dem, was dro - ben, stehn, bi - hau, e - wigs

dei - nem was An - ge - sicht mein Herz und dei - nem
dem, was dro - ben, stehn, bis ich d' e - wigs

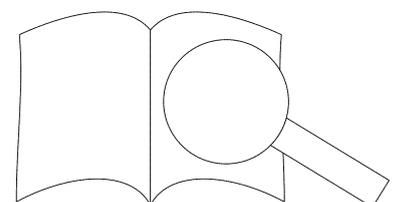
6

Schein und er - fül - let sein.
Licht, ge - sicht zu An - ge - sicht.

Schein durch er - fül - let sein.
Licht, zu An - ge - sicht.

2. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist,
der dir mit Lust Gehorsam leist'
und nichts sonst, als was du willst, will;
ach, Herr, mit ihm mein Herz erfüll.

dem Text „O Jesu Christe, wahres Licht“ (EG 72) gesungen werden.



14 Vom Himmel hoch, da komm ich her □◉

EG 24

Text und Melodie: Martin Luther (1483–1546)

Satz: Jens Staude (*1959) 2013

Glockenspiel *c.f.*

Chor *gesprochen*

Klavier
Kontrabass
ad lib. (pizz.)

1. Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te
2. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born von ei - ner Jung-frau
(√ √ 7) (√ √ 7)

8

neu-e Mär; der gu-ten Mär bring ich so viel, da-ve-ung-ill.
aus-er-korn, ein Kin-de-lein, so zart und fein, das 1 sein.

halbes Tempo ♩ = ♩

14

3. Es ist der Herr Christ, un-euch führn aus al-ler-Not, er
4. Er bringt euch al-le Se-der Va-ter hat-be-reit', dass

18

sel-ber sein, von al-len Sün-
im Him-mel-reich sollt le-ben nun

Passion

15 Vierfach ist das Ackerfeld

Kanon zu 4 Stimmen

Text: nach Mt 13

Musik: Rolf Schweizer (*1936)

aus dem geistlichen Singspiel *Das vierfache Ackerfeld*

Tasten-Ostinato: Margret Leidenberger (*1965) nach Rolf Schweizer

ruhige Halbe

① Vier - fach ist das A - cker - feld. Mensch, wie ist dein Herz be - stellt?

②

③ Frucht - bar ist das A - cker - feld, wenn der Herr dein Herz _ be - stellt

④

Instrumental-Ostinato *

Glockenspiel

Altxylofon,
Metallofon

Bassxylofon

Violoncello,
Kontrabass

Pauke

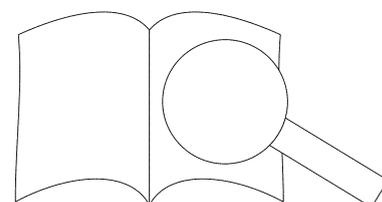
arco

* dynamisch steigern von *p* bis *f*

Tasten-Ostinato

F C F

... mit Tasten-Ostinato
... Kanon zusammen mit dem Instrumental-Ostinato
... 1. und 2. Kanoneinsatz einbezogen werden



Kyrie-Kanon

fließender Übergang – gleiches Tempo wie das vorangegangene Lied

Text: Liturgie
 Kanon: mündlich überliefert
 Klaviersatz: Martina Hergt

① Em H7
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

②
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

③
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Christus ist auferstanden – Osterruf

einstimmig mit Klavier / mehrstimmig auch a cappella

Martina Hergt 2013

sehr flott – spritzig

Chris-tus ist auf - er - stan - den! Chris-tus ist auf - er - stan - den!

Chris-tus ist auf - er - stan - den! Chris-tus ist auf - er - stan - den!

Es folgt „Christ ist erstanden“ (EG 99), e-dorisch.

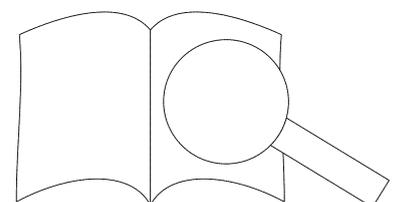
Aufführungsmö

A) Lied als mu... itag
 oder in eine... Passionszeit:
 Die... ie-Kanon (einstimmig als Liedruf oder mehrstimmig).

B. ... 5 und 7 des Liedes (ohne Kanon)

... eliums
 ... hrist ist erstanden“ (EG 99), e-dorisch

... stuttgart



22 Christus ist auferstanden Δ

Osterliedvers mit Orff-Satz

Text und Melodie: Köln 1623
Satz: Martina Hergt (*1969) 2013

Melodie-instrument

Metallofon / Xylofon

Chor

1. Chris - tus ist auf - er - stan - den, Freud ist in
2. Er hat den Tod ge - bun - den, Christ hat ihn

6

Xylofon

Metallofon

al - len Lan - den. }
ü - ber - wun - den. }

Lasst sin - gen und

11

Hal - le - lu - ja

ad lib.)

Ba - lis,* in cym - ba - lis be - ne so - nan - ti -

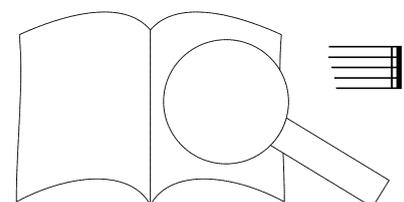
16

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -, H

Im A (oder im Wechsel) singt die Gemeinde „Er ist erstanden“ (EG 116).

* in cymbalis (sprich: zimbalis) bene sonantibus (lateinisch): mit wohlklingenden Zimbeln (Becken)

© Carus-Verlag, Stuttgart



24 Singet, denn Jesus ist erstanden $\triangle \square \circ$

Text und Melodie: Ulrich Gohl (*1930) 1970

Satz: Detlev Küttler (*1968) 2013

Vorspiel

ruhige ♩

Kehrvors

Melodie-
instrument

Chor

Klavier

7

F Gm⁷ C⁷ F Bb

sin - get, denn Je - sus lebt! Sin - get, denn Je - sus ist er - stan -

lu -

12 **Strophen**

F Bb⁶ F Dm A⁷ A⁷ Dm

ja! Hal - le - lu - ja! 1. Der Stein ein Stein, ganz groß und schwer, und
2. Doch kann den Herrn, der auf - er - stand? Er
3. Es gibt noc. aus Sor - ge, Schuld und Leid. Doch

18

Gm⁷ C

gen muss hat nichts zu sa - gen mehr. } folgt
wie er will: Gott hat ihn in der Hand. } Kehrvors
auf - er - stand, der hat auch uns be - freit.

Coda

F Bb F













29 I'm gonna sing ☺

Text und Melodie: traditionell
Satz: Thomas Neumeister (*1975) 2013

Intro

Intro

Chords: G G7/H C Eb/D \flat G/D F7/9/ \flat 5 F 9 H7/ \sharp 5 E7/9 A7 D7/ \flat 9

Strophen

6 G C/D G Strophen G Am 7 B \flat o 7 G/H Cmaj 7 D7/13 G G/F : \flat 7

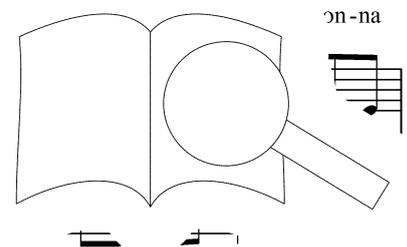
1. I'm gon-na sing, when the spir-it says sing. I'm gon-na
2. I'm gon-na shout, when the spir-it says shout. I'm gon-r

10 C/D D 7 G G 7 /H C a. H7/ \sharp 5 E7/9 A7 D7/9

sing. I'm gon-na sing, wh and o - bey the spir-it of the
shout. I'm gon-na shout, wh. and o - bey the spir-it of the

14 Eb 7 Ab B \flat m 7 H o Ab/C D \flat maj 7 Eb7/13

Lord. 3. I'm gon-na preach, when the spir-i on-na



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18 Ab Ab/Gb Db/F E7 Db/Eb Eb7 Ab Ab7/C Db E/D Ab/Eb Gb7/9/b5 Gb9

preach, when the spir - it says preach. I'm gon-na preach, when the spir - it says preach and o -

22 C7/#5 F7/9 Bb7 Eb7/b9 Ab E7 A Hm7 C°7 A/C# Dmaj7 E7/13

bey the spir - it of the Lord. 4. I'm gon-na pray, when the spir - it says pray

26 A A/G D/F# F7 D/E E7 Gb7/9/b5 G9

pray, when the spir - it says pray. I'm g... says pray and o -

30 C#7/#5 F#7/9 H7 #9 **Adagio** Hm9 E9 E7/b9 D A/C# Hm7 A

bey t And o - bey the spir - it of the Lord.

Ich werde sagen (rufen, predigen, beten), wenn der Geist mir sagt: Sing! (Rufe! Predige! Bete!), und

30 We are one in the spirit / Gottes Geist macht uns einig

engl. Text + Melodie: Spiritual
 dt. Übersetzung: Katharina Nicolaus (*1965)
 Satz: Klaus Roller (*1929)

Vorspiel

21 **Oberstimme**

Melodie

.. Yes, my Lord, -
 l. Ja, mein Herr, -

e are one in the spir - it, we are
 Got - tes Geist macht uns ei - nig, wir sind

+Kb pizz.

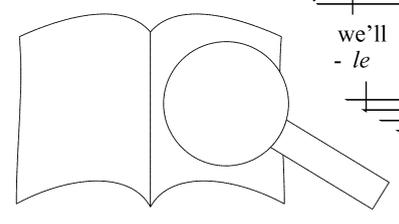
27

Bbm Fm

yes, my Lord, - yes, my Lord, -
 ja, mein Herr, - ja, mein Herr, -

e. Lord, we are one in the spir - it, we are
 dem Herrn, Got - tes Geist macht uns ei - nig, wir sind

we'll
 - le



33 Bm Fm Cm **Refrain** Fm

yes, my Lord, — yes, my Lord, — yes, my
 ja, mein Herr, — ja, mein Herr, — ja, mein

pray — that our u - ni - ty may one day be re - stored. And they'll know that we are
 wer - den es se - hen, der Tag ist nicht mehr fern. Lasst uns be - ten, dass

38 Eb Db Fm/A_b B_bm⁷ B_bm/G

Lord, — yes, my Lord, and they'll know that we are
 Herr, — ja, mein Herr. Wir sind Chris - ten in der uns

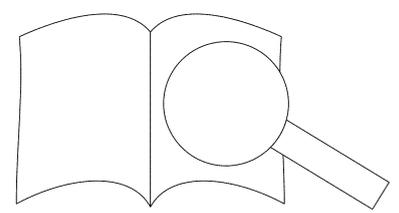
Chris - tians by our love, — by our love, and they'll know th our love.
 al - le Men - schen Got - tes Lie - be spür'n. Wir sind Chris - res Herrn.

für 2. Str. da capo

(43) **Nachspiel**

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Kommt, wir gehen zusammen,
 Hand in Hand, Hand in Hand. (2x)
 Lasst uns predigen, Gott ist bei uns
 auch hier in unserm Land.
 Lasst uns beten,



Erntedank / Schöpfung

31 Danke, Gott, danke ◉

Text: anonym

Text (Bridge) und Melodie: Anne-Doreen Reinhold 2007

Satz: Alexander Tröltzsch (*1978) 2013

Intro (pop-feel)

♩ = 110

Refrain (reggae-feel)

Strophen (pop-feel)

1. Al - le gu - ten Ga - ben, al - les, was wir ha - ben,)
 2. Lass uns nicht ver - ges - sen: Al - les, was wir es - sen,)
 3. Kraft zu uns - rer Ar - beit, Frie - de und Ge - sund - heit)

* Ghostnotes: in der Lautstärke zurückgenommene, rhythmisch jedoch exakt gespielte Töne, die vor allem zur Unterstützung des Grooves dienen

16 Hm7 Em7 A^{sus4} A F#7/A# Hm7 Gmaj7 A add9

kommt, mein Gott, von dir. Al - les, was wir sä - en und
 Lass uns, wo - von wir le - ben, zu

19 F#7/A# Hm7 Em7 D/F# G A add9

her - nach ab - mä - hen, das kommt, mein Gott, von dir.
 Schön - heit und zu Freu - den, das kommt, mein Gott, von dir.
 - dern auch ab - ge - ben! O Herr, das bit - ten wir.

Bridge (Kanon)

22 ① D add9 D add9 / C G/H A A

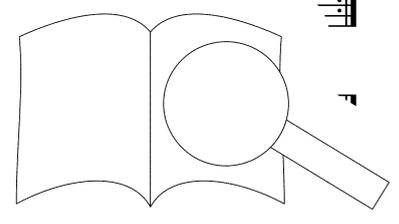
Lass uns dir ver - trau - en, im - mer auf dich bau - en.

26 ② D add9 D add9 / C G/H Em7 A^{sus4}

Lass uns dir ver - trau - en, Herr, wir dan - ken dir!

30 ③ 1. G/H Em7 A^{sus4} A

en, im - mer auf dich bau - en. Herr, wir dan - l



folgt Refrain

35 Von Jahr zu Jahr

Text: Gabriele Timm (*1956)
Musik: Rainer Bohm (*1956) nach Robert Schumann,
„Der fröhliche Landmann“
aus dem Singspiel *Das Erntedankspiel*

Ländlich fröhlich

mp

mf

5 Flöte

mf

9 Chor

1. Von
2. Wer

13

Jahr hegt, ist be - baut und al - len son - nen - klar schützt das dass wer

17

Gott ein gro-ßer Gärt-ner ist, doch Saat-gut, Pflänz-chen, Jau-che, Mist bringt
züch-tet Rin-der, Schwei-ne, Gän-se mit viel Sach-ver-stand? Der

21

nicht des Herr-gotts gü't-ge Hand hi-naus aufs Feld und A
A-cker-bau, das Heu, die Milch, das Korn, die Ei-er, Ob'

25

gan-ar-beit macht's ze und Him-we-nig Jahr und lacht, wenn
Ar-beit macht's und we-nig Jahr ist's gut be-stellt, drum

29

Bau-ern-schar die gan-ze Ar-beit
-son-ders heut ein-mal die lie-be

Das Lied kann in Verbindung mit EG 324, Strophe 8 („Du nährst uns von Jahr zu Jahr“) musiziert we.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Aus: Carus 12.575

Carus 12.095

61

41 Komm herein

Text und Melodie: Jonas Nicolaus (*1991),
Katharina Nicolaus (*1965), Tobias Nicolaus (*1966) 2013
Satz: Tobias Nicolaus 2013

Refrain (als Intro ad lib. instrumental)

D F#m/D Em/D Em/D G/D D Hm Hm7

Komm, komm, komm he-rein, schau dir uns-re Kir-che an! Komm, komm,

Strophen

6 Em7 A^{sus4} A D Hm F#m/A F

ich zeig dir, was man ent-de-cken kann. 1. Die bun-ten Fens-ter strah-len hel'

12 D G D/F# Hm7

schein. Von drau-Ben sieht's nicht so - le rein! ihr!

2. Die
mar
Doc

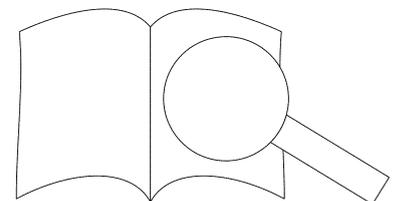
es Lied,
richtig.
al ein falscher Ton,
ht so wichtig.

4. Kanzel steht ein Mann,
t ohne Ruh.
ut dabei die Leute an,
meistens hör'n sie zu.

5. Am Taufstein wirst du nass gemacht,
das Wasser ist sehr wichtig.
Doch wichtiger ist, dass Gott sagt:
„Ich mach dein Leben richtig!“

6. Vorn auf dem Altar steht ein Kreuz,
daneben leuchten Kerzen
Gott schenkt
für Gaumen

7. Die Kirche
mit bunter I
Der schönst
der seid wo



Dieses Lied eignet sich auch zum Gemeindesingen. Refrain: alle / Strophen: Kinderchor

50 Herr, unser Gott Δ

Liturgischer Wechselgesang zu EG 178.2

Text: Liturgie
Melodie: Straßburg 1524
Satz: Martina Hergt (*1969) 2013

Kinderchor Liturg/Solo Gemeinde

Herr, un-ser Gott, wir bit-ten dich: Ky-ri-e - lei-son. Herr, er-bar-me dich.

7 Kinderchor Liturg/Solo Ge

Herr Je-su Christ, wir bit-ten dich: Chri-ste - lei-son. Herr, er-bar-me dich.

13 Kinderchor Gemeinde

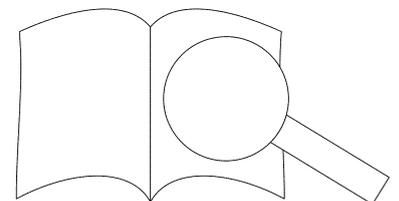
Herr, un-ser Gott, wir bit-ten dich: Ky-ri-e - lei-son. Herr, er-barm dich ü-ber uns.



im Anschluss „Allein Gott in der Höhe“ (EG 179) oder Nr. 51 „Gloria / A!“

„Allein Gott in der Höhe“

„Allein Gott in der Höhe“



55 Ehre sei Gott in der Höhe Δ

Text: Lk 2,14

Musik: Rolf Schweizer (*1936) 2004
aus dem Weihnachts-Singspiel *Kind im Stall*

halbtaktig schwingend

Flöte I *poco f leggiero*

Flöte II *poco f leggiero*

Chor *f*
Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott,
f
Eh - re sei Gott, Eh - re sei

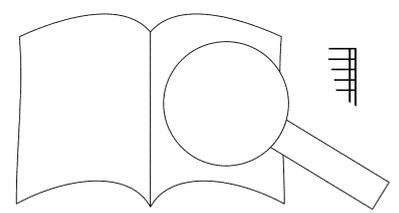
Orgel *mf* *mp*

5 + Fl I *Fine* *mf*
Eh - re sei Gott in der Hö - he, und Frie - den,

+ Fl II *mf*
Gott, Gott in der Hö - he, Er - den,

10 und Frie - den und den Men - schen ein

14 en, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal -



... Segno ♩ Fine

Instrumentalbesetzung reduziert

62 Die Freude am Herrn □

Text: Neh 8,10; Ps 73,28
 Melodie: Anne-Doreen Reinhold (*1973) 2010
 Klaviersatz: Matthias Grummet (*1978) 2013

Legato ♩ ca. 112

G^{add9} Hm⁷ Em⁷ C/D Melodie

A

5 Shaker

G^{add9}

Freu - de am Herrn, _____ Fre _____ ern _____

(Echo)

Die Freu - de am H. _____ die _____

8

Gmaj7

eu - re Stär - ke, _____ ist eu - re _____

...n_ _____ ist eu - re _____

1. | 2.

beim letzten Mal

Stär - ke. Die ist eu - re Stär - ke. Stär - ke.

folgt B

15 **B** Samba-feeling (rhythmisch)
Shaker

Claves

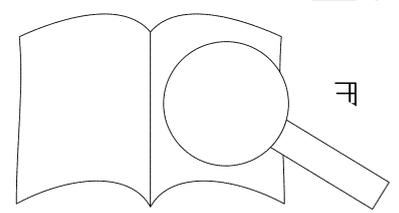
Conga

Das ist mei - ne Freu - de, dass ich hal - te und

sim.

Legato

...cht set - ze auf Gott, den Herrn.



Das ist ein

64 So wie ein Kind in einer Hand

Text und Melodie: Markus Nicolaus (*1956) 2000

Satz: Tobias Nicolaus (*1966) 2003

Vor-/Zwischen-/Nachspiel

Flöte

Gitarre (obligat)

Violoncello

Kontrabass oder E-Bass

5 **Refrain**

Chor

So wie ein Kind in ei-ner Hand kann ich be-
 Er hat mich lieb, er gibt mir Halt, Gott lässt r-
 ma...

Fine

10 **Strophen**

1. Kommt ein Kind auf die Welt, schreit
 2. Wagt ein Kind den ers-ten Schritt, dann
 3. Liegt ein Kind in Mut-ters Ar-men, tie

Mut-ter nimmt es in die Hän-de,
 Va-ter öff-net sei-ne Ar-me,
 lacht es froh, denn es er-fährt, -

Vc (arco), Kb (pizz.)

16

schre...
 at.
 auf.
 sein.

Mut-ter nimmt es in die Hän-de, schenkt ihm Lie-be, Zärt-lich-keit.
 Va-ter öff-net sei-ne Ar-me, und er fän-et mich si-cher auf.
 Lacht es froh, denn es er-fährt, - hier k...

* Ablauf: Vorspiel / Refrain – Str. 1 / Refrain – Str. 2 / Zwischenspiel / Refrain – Str. 3 / Refrain – Nachspiel

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 12.095

Abendmahl

65 Sanctus Δ

Text: Liturgie
Musik: Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
aus der *Messe in f*, op. 62

Moderato

San - - - - - ctus, San - - - - -

- - - - ctus, San - ctus Do - mi-nus us

Ped.

ple - ni sunt coe - li, glo - ri - a tu - -

in ex - cel - sis, o - san - - - - na.

Heilig, heilig, heilig, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von d...

© Carus-Verlag, Stuttgart. Aus: Carus 50.062 (Einzelausgabe: Carus 3.085/90)

66 Agnus Dei, Unschuldslamm $\triangle \odot$

Text: Martina Beckmann (*1963)

Melodie: Markus Schöllhorn (*1970)

aus der Rockmesse *Spuren der Hoffnung*

Arr. und Orgelsatz: Tobias Nicolaus (*1966) 2013

Vorspiel

getragen

Gedackt 8' + 4' (evtl. mit Schweller)

Orgel

Subbass 16', Koppel

7 Refrain

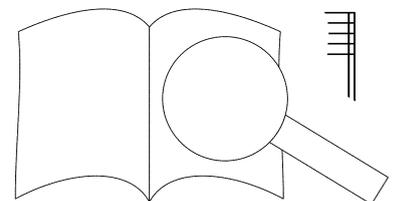
A-gnus De-i, Un-schulds-lamm, du gehst auf un-sern We-gen, du nimmst dich Men-s

13 1. Strophe

dich um un-ser Le-ben. 1. Du kennst... er Zeit, du weißt von Schmerz und Ge

18

n-den Au-ges die Lie-be ge-wagt, lamm-fromm uns-re Schuld



23 + Gemeinde

Chris-te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.

This system contains measures 23 to 28. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with a treble and bass clef, and a separate bass line with a double bass clef. The lyrics are: "Chris-te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser."

29

2. Strophe

Le-ben. 2. Den Wolf im Schafs - pelz,

→ Refrain

This system contains measures 29 to 34. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment, and a bass line. The lyrics are: "Le-ben. 2. Den Wolf im Schafs - pelz,". Below the piano part, there is a note "→ Refrain".

35

Han - deln stellt ihn bloß. Selbst ihm zeigs en Hass, und öff - nest dich, waf - fen -

This system contains measures 35 to 39. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment, and a bass line. The lyrics are: "Han - deln stellt ihn bloß. Selbst ihm zeigs en Hass, und öff - nest dich, waf - fen -".

40

lo^e m Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.

This system contains measures 40 to 44. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment, and a bass line. The lyrics are: "lo^e m Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.".

* Die obere Pedalstimme kann weggelassen werden, wenn das Doppelpedal nicht spielbar sein sollte.

47

3. Strophe

Le - ben. 3. Du lebst dei - ne Sanft - mut mit

→ Refrain

53

Kon - se - quenz; man sagt, du sei - est ein Lamm. Die Lie - be macht wehr - los und steht d

58

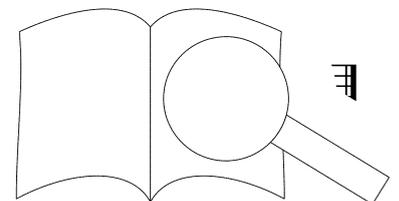
+ Gemeinde

„Sieg am Kreu - zes - stamm.“ Chris - te, du der du trägst die

63

Sünd der W Frie - den. A - - - men.

Das Lied ...om Chor gesungen, bei „Christe, du Lamm Gottes“ (EG 190.2) kann und soll die Ger einem entspr.echenden Einsatz des Dirigenten. Der *cantus firmus* des Gemeindegesangs sollte obligat (z.B. Cornett) ausgeführt werden.



67 Nehmet hin und esst □

Text und Musik: Thomas Riegler (*1965)
aus dem Passionsmusical *Es ist vollbracht*

♩ = 63

Solo + Klarinette

Em Am⁶ H Em Em Am⁶

Neh-met hin und esst, die-ses ist mein Leib. Hal-tet da-ran fest,
Neh-met hin und trinkt, die-ses ist mein Blut, das Ver-ge-bung bringt,

Chor

(nur im Da capo)

Nehmt hin und esst, nehmt
Nehmt hin und trinkt, nehmt

Klavier

+ Kontrabass ad lib.

Violoncello

2.x

4

D G Am D D/C H

dass ich in euch bleib. Neh-met hin und esst, is-
nehmt euch nur ge-nug. Neh-met hin und trinkt, ut,

hin und esst, ein Leib!
hin und trinkt, sein Blut!

7

F/A H Em Am D H C

Hal-tet da- in euch bleib. (nur Klarinette)
das Ver- nehmt euch nur ge-nug.

nt hin und esst.
ehmt hin und trinkt.

71 Gott sei mit dir

Text und Musik: Thomas Riegler (*1965)
 „Segenslied“ aus dem Kindermusical *König David*

Melodieinstrument (Violine)

♩ = 116

Clavier

5

9 **Strophen**

(1.) sei mit dir in gu - ter ve - us dir ge - lingt. _____ Dann
 (2.) sei mit dir in bö - ser z. wen - -bar nichts mehr glückt. _____ Er

13 **Refrain**

Be - schei - den - heit, weil sie dir Se - gen
 dich durch schwe - res Leid, wenn dich die Not er -

17

E/A A H7 H H7 E C#m7

seg - ne dich _____ des Mor - gens, wenn der Tag er - wacht! _____ Gott

21

C#m/F# F#m H7 E A/H E7

seg - ne dich _____ auch a - bends und in dunk - ler Nacht!

25

E/A A H7 H H7 E F#m7

seg - ne dich _____ von früh _____ ag! _____ Gott seg - ne dich, ganz

30

A/E Emaj7 A/E E C7

1. _____ en mag! _____ 2. Gott _____ t _____

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35 **Strophe**

C/F F C/D Dm7 Dm/G Gm7 C7

sei mit dir in je - der Zeit, ver - lass dich auf den Herrn! Sei

39

Gm^{add9} Gm D/G Gm^{maj7} Bb/C C F

stets zu sei - nem Dienst be - reit und blei - be Gott nicht fern

43

F/Bb Bb C7 C Dm7

seg - ne dich des er Tag er - wacht! Gott

47

C7 F Bb/C F7

auch a - bends und in dunk - ler Gott

51

seg - ne dich _____ von früh bis spät an je - dem Tag! _____ Gott

F/Bb Bb C7 F F/E Dm7

55

seg - ne dich, ganz gleich, was kom - men mag! _____ Gott

Gm7 Bb/C F Bb/F b7/11

59

seg - ne kom - men mag!

Gm7 F Fmaj7

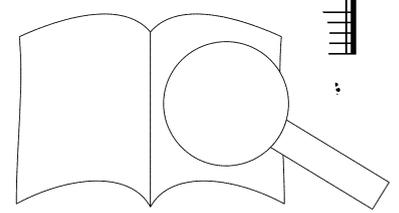
rit. dim.

1 Ped.

© C.

art. Aus: Carus 12.241

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



74 Ein Tag ruft es dem andern zu

Text: Marion Schäl (*1955) 2013 nach Ps 19
Musik: Gilbrecht Schäl (*1957) 2013

Vorspiel $\text{♩} = 172$

Em D Em D Em C Am

Strophen

7 $\text{H}^{\text{sus}} 4/2$ H Em D

1. Ein Tag ruft es dem an - dern zu: _
2. In - sek - ten ru - fen es _ im Chor: „Un - ser Gott ist wun - der - bar!“ _
3. Die Grä - ser sin - gen zart _ im Wind: _
4. Doch ü - ber al - lem steht _ sein Wort, echt und ehr - lich, klar _

12 G Em F#

- | | | |
|--|--|------------|
| Die Son - ne strahlt es aus _ im Nu: _ | } „Un - ser Gott ist wun - der - bar!“ | } Und Gi - |
| Ihr Lied setzt sich in un - ser Ohr: _ | | |
| Und Blu - men sa - gen je - dem Kind: _ | | |
| es zeigt den lie - be - vol - len Gott, _ denn e | | |

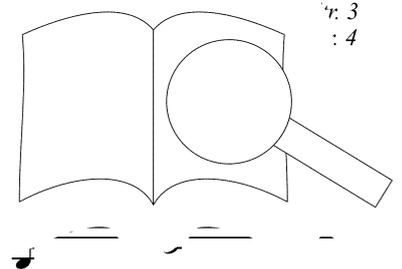
17 Am D G

- | | |
|----------------------------|--|
| auch die Nacht, die flüs - | } „Un - ser Gott ist wun - der - bar!“ |
| gan - ten bla - sen es - | |
| Er - de tanzt _ im | |
| ü - ber al - lem | |
- echt und ehr - lich, klar _ und wahr,

20 C H Em H Em

- | | |
|---|---------------------|
| it die näch - te Nacht _ es weiß: | } „Un - ser Gott is |
| las - sen kei - ne Stro - phe aus: _ | |
| al - le Ster - ne weit _ und breit: | |
| es zeigt den lie - be - vol - len Gott, denn er ist s | |

Str: 2
r: 3
: 4



Angst und Vertrauen

77 So ihr mich von ganzem Herzen suchet □

Text: Jer 29,13–14; Hiob 23,3
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
aus dem Oratorium *Elias* op. 70
Bearbeitung: Gijs Burger (*1957)

S I *p*
S II ad lib.
A ad lib.
Orgel I *p*
II *pp*

6
so will ich mich fin-den las - sen“, spricht un - ser Gott mich von
so will ich mich fin-den las - sen“, spricht un - se ihr mich von

12
gan - so will ich mich fin-den las - sen“, spricht un - ser Gott, spricht
et, so will ich mich fin-den las - sen“, spricht un - ser Gott, spricht

p *cresc.*

un - ser - Gott. Ach, dass ich wüss - te, wie ich ihn fin - den und zu sei - nem Stuh - le kom - men

un - ser Gott. Ach, dass ich wüss - te, wie ich ihn fin - den und zu sei - nem Stuh - le kom - men

p

möch - te. Ach, dass ich wüss - te, wie ich ihn fin - der am - men

möch - te. Ach, dass ich wüss - te, wie ich ihn Stuh - le kom - men

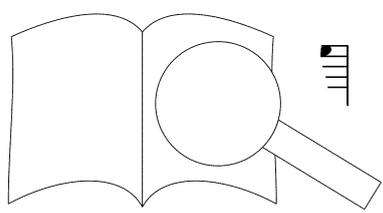
p *dim.*

möch - te, möch - te! Ach, dass ich wüss - te, wie ich ihn fin - den

möch - te! Ach, dass ich wüss - te, wie ich ihn fin - den möch - te!

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pp

möch - - te! „So ihr mich von gan - zem Her-zen su - chet,

„So ihr mich von gan - zem Her-zen su - chet,

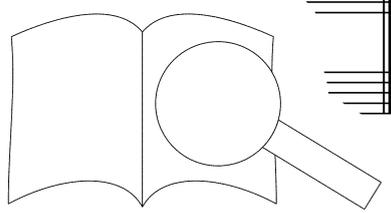
so will ich mich fin-den las - sen“, spricht un - ser _ Gott, ... -den

so will ich mich fin-den las - sen“, spricht un - ser _ Gr ... ich mich fin-den

las - sen“

las ser Gott.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



79 O for the wings / O könnt ich fliegen ◉

engl. Text: William Bartholomew (1793–1867) nach Ps 55
 Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
 aus der Hymne *Hear my prayer / Hör mein Bitten*

Chor

mp

O — for the wings, — for the wings — of a dove! Far a - way, far a -
 O — könnt ich flie - gen wie Tau - ben da - hin, weit hin - weg vor dem

Orgel

4

way would I rove. O — for the wings, for the wings — of a dove!
 Fein - de zu fliehn! O — könnt ich flie - gen wie Tau - ben da - hin,

8

far a - way, far a - way, far a - way v In der-ness build me a
 weit hin - weg, weit hin - weg vor dem Fein - de. Wüs - te eilt ich dann

12

nest, and ver at rest, in the wil - der-ness build me,
 fort, f i - ti-gen Ort, in die Wüs - te eilt ich,

16

and re - main there for e - ver at rest, less
 t ort, fän - de Ru - he am schat - ti - gen Ort; te

20 *dim.* *p*

build me a nest, — and re - main there for e - ver at rest, and — re - main — there for
 eilt ich dann fort, — fän - de Ru - he am schat - ti - gen Ort, fän - de Ru - he am

24

e - ver at rest, and — re - main — there for e - - - - ver
 schat - ti - gen Ort, fän - de Ru - he am schat - - - - ti

© Carus-Verlag, Stuttgart

original: SATB

80 Hebe deine Augen

Geistliches Konzert

Text: Ps 121

Musik: Antonín Dvořák (1841–1904)

Hymnus ad laudes in festo SS Trinitatis (1878)

Neutextierung und Bearbeitung: Hans-Georg Bertram (1936–2013)

Chor *Andante* *mp* *p*

He - be dei - ne Au - gen auf,

82 Der Herr ist mein Hirte

Text: nach Ps 23

Musik: Thomas Riegler (*1965)

aus dem Kindermusical *König David*

♩ = 72

Flöte

Klavier

Gm Dm Eb Bb

Red. * Red. * Red. * Red. *

3

Cm Gm A7 D7

simile

5

Gm Dm Eb Gm

8

Fine

A7 D7

Str. 1

Str. 2

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man - geln,

2. Und ob ich schon wan - der - te — im fins - tern Tal,

3. Du deckst mir den Tisch im du

Fine

11 Cm Gm A7 D7 Gm Dm

er wei-det mich auf ei - ner grü - nen Au - e. Er führt mich zum Was-ser, er -
 fürch - te ich _ kein Un - glück, denn du bist bei mir. Dein Ste - cken und Stab, die
 salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein. So wer - den mir fol - gen

14 Flöte Eb Bb Cm Gm Gm

quickt mei - ne See - le und lei - tet mich auf rech - Na - mens wil - len.
 trös - ten mich sehr, drum fürch - te du bist ja bei mir!
 Gu - tes und _ Barm - her - zig - keit u - ich w - n im Haus des Herrn für im - mer!

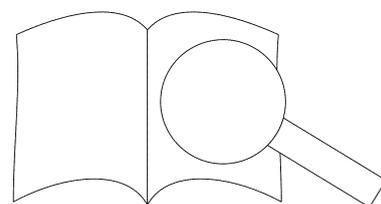
Da Segno 
 nach Str. 3 da capo al Fine

Die Flöte*

*stimme (für Instrument in B und Es) im Stimmheft enthalten.

© Car-

+1



Bonus: Spiel- und Spaßlieder

91 Fest der Waldtiere

Ein heiteres Quodlibet

Text und Melodie: mündlich überliefert,

Str. 2, 5, 6 Martina Hergt (*1969) 2011

Klaviersatz: Martina Hergt 2011

D A7 D

Rundvers
Dort am Wald ist gro-ßer Ball, kom-men schnell die Tie-re all. Auf der

Grillen
1. Gril-len und Kä-fer-lein stim-men die Ins-tru-ment',

Maus
2. Seht den lust'-gen Mäu-se-ri-chen und sein Frau Mäu-se-lein,

Frosch
3. Und der Frosch, der gro-ße Ak-ro-bat, Ak-ro-bat, A';

Schnecke
4. Sitzt in der Eck die al-te Schneck, schaut dem mun-tern

Faultier
5. Faul-tier ist sehr mü-de

Floh
6. Und ein klei-ner Floh, der sucht e-ben-so

Klavier

5 D D

Wies im Mon-den-schein le fröh-lich sein.

1. zir-pen und spie-me fro-hen Tanz.

2. wie sie bei-tan-zen so fein.

3. vie-le Küns-hat, -füh- -ren hat.

4. Denkt t: st nichts für mich, ich brau-che mei-ne Ruh!"

z laut: „Gut' Nacht, ihr

Hä- ge-macht, für die lan-ge Nacht. Zwin-kert je-dem M

92 Ich fütterte einst am Nil

mündlich überliefert

Ich füt - ter - te einst am Nil ein gro - ßes Kro - ko - dil.

Klatsch unten oben oben unten

3

Hier, nimm das, hier, nimm das, hier, nimm, hier, nimm, hier, nimm das! Hau jetzt ab!

Füttern! Hand dr (Krei)

eigene Krokodils - Hand mau! Klatsch Klatsch

6

Hau jetzt end - lich, end - lich ab! Kro - kro - krc , das wird zu - viel!

Stop unten * en Mitte oben Mitte unten Mitte oben

* Mitte = genau zwischen die Zähne!

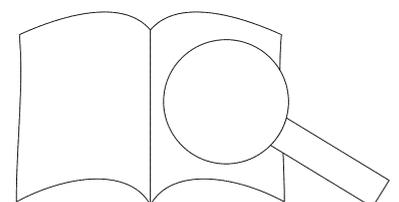
Einstudierungshilfe:

Zwei Akteure stehen sich mit ausgestreckten Händen gegenüber. Der erste Akteur (rechts) stellt das Krokodil und sperrt im Viertelrhythmus sein Maul auf und zu (Klatschen im Hochformat). Der zweite Akteur, dessen Partitur auf der gegenüberliegenden Seite steht, bewegt die linke Hand (linke Hand) nicht bewegen. Der Chor spricht den Text (oben). Der zweite Akteur, dessen Partitur auf der gegenüberliegenden Seite steht, variiert mit unterschiedlichen Bewegungen die „Handlung“, indem er klatscht bzw. beim Füttern auf dessen Hand.

© Carus-Verlag, Stuttgart



http://www.carus-verlag.de/kcbv1



Liturgische Erläuterungen und Übersetzungen △

Agnus Dei (lateinisch): Lamm Gottes

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser. (2x) Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: gib uns deinen Frieden.

Das „Agnus Dei“ gehört zu den fünf feststehenden Gesängen der abendländischen Messe (Ordinarium) und wurde im 7. Jh. als Gesang beim Brotbrechen in die Abendmahlsfeier eingefügt. Der Auferstandene, Jesus Christus, wird als „Lamm Gottes“ angesprochen und als solches mit einem Opfertier verglichen, das seinen Tod bereitwillig hinnimmt (Joh 1,29; 1. Kor 5,7; Offb 5,12). Unter Bezugnahme auf alttestamentliche Opfervorstellungen (Jes 53,7) wird damit der Tod des am Kreuz gestorbenen Christus als Hingabe und Opfer zur Rettung der Menschen gedeutet (Joh 3,16; Röm 5,8). Seit der sehr unruhigen und friedlosen Zeit um die erste Jahrtausendwende wird die letzte Anrufung des „Agnus Dei“ mit der Bitte um Frieden abgeschlossen. → **66**

Amen (hebräisch): So sei es!

Gebetsabschluss; Bekräftigung und Bestätigung eines von einem Vorbeter vorgetragenen Gebetes durch die mitbetenden Hörer (Neh 8,6) → **20**

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis. (lateinisch): Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. / Tu solus Dominus. Rex caelestis, Jesu Christe. (lateinisch): Du allein bist der Herr, (der) König des Himmels, Jesus Christus.

Anfang und Ausschnitt aus dem „Gloria“. Das „Gloria“ gehört zu den fünf feststehenden Gesängen der abendländischen Messe (Ordinarium) und folgt als festlicher Lobgesang auf das „Kyrie“ im Eröffnungsteil des Gottesdienstes. Es erklingt an den Sonn- und Festtagen des Kirchenjahres außer in der Advents- und Fastenzeit (Passionszeit). Der auch als „großes Gloria“ bekannte Hymnus ist bereits seit dem 4. Jh. bezeugt und wurde damals im Morgengebet der Ostkirche gesungen. Auf den „Hymnus angelicus“, den Lobgesang der Engel aus dem Weihnachtsevangelium („Ehre sei Gott in der Höhe“, Lk 2,14), folgt der Hymnus „Laudamus te“ („Wir loben dich“), ein Lobpreis Gottes, der in die Anbetung Jesu Christi übergeht und mit einem trinitarischen Gebetsabschluss endet.

Gott wird gelobt und gepriesen, weil er der Welt und uns Menschen durch die Geburt Jesu Christi und seine Hingabe bis zum Tod am Kreuz Versöhnung, Frieden und damit das Heil schenkt (Phil 2,6–11). → **47, 49, 51, 54, 55**

Halleluja (hebräisch): Preist JHWH / Lobet den HERRN!

Liturgischer Gebetsruf (Ps 147,1 u.a.), der aus dem jüdischen in den christlichen Gottesdienst übernommen wurde; Lobpreis Gottes, der sich seiner Gemeinde helfend und rettend zuwendet. Im Gottesdienst antwortet die Gemeinde mit dem „Halleluja“ auf das verkündete Wort Gottes bzw. lobt Jesus Christus, der in der Lesung des Evangeliums zu ihr kommt und spricht. → **7, 21–25, 45, 54, 56–58, 69, 72, 73, 84**

HERR (JHWH) Zebaoth (hebräisch): HERR der Heerscharen, Heere

Ausdruck des Vertrauens in die Macht Gottes, der seinem Volk (Israel) gegen seine Bedränger zu Hilfe kommt: Gott ist der Herr über alle Mächte im Himmel und auf der Erde. → **1, 8**

Hosianna / Hosanna (hebräisch / aramäisch): Hilf doch!, Rette doch!

Gebetsruf, ursprünglich Bitte um Gottes Hilfe und Beistand (Ps 118,25), später Ausruf der Freude und des Jubels über Gottes rettendes Handeln (Mt 21,9). Das Hosianna wurde als liturgischer Gebetsruf sehr früh in den christlichen Gottesdienst übernommen und begegnet uns heute zum Beispiel in der Abendmahlsliturgie im „Sanctus“. → **1, 2, 3**

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. (griechisch): Herr, erbarme dich! Christus, erbarme dich! Herr, erbarme dich!

An Jesus Christus gerichteter Bitt- und Huldigungsruf, sowie Bekenntnis zu ihm (Mt 17,15; 1. Kor 12,3). Mit diesem Ruf haben sich Menschen an Jesus gewandt, weil sie Hilfe und Rettung von ihm erhofft und erwartet haben. Sie sprachen ihn damit als den HERRN (Kyrios) an, damals eine Anrede für Gott, und sahen in ihm den von Gott versprochenen Retter und Heiland (Messias). Das „Kyrie“ gehört zu den fünf feststehenden Gesängen der abendländischen Messe (Ordinarium) und kommt als Anrufung im Eröffnungsteil des Gottesdienstes vor. Die Gemeinde empfängt und begrüßt auf diese Weise zu Beginn des Gottesdienstes Jesus Christus als den auferstandenen Herrn in ihrer Mitte. Sie bekennt mit dieser Anrufung, dass Jesus der Herr ist, dem sie sich hingibt und anvertraut, von dem sie alles erhofft und erwartet. → **18, 19, 46, (48), 50, 52, 53, 69**

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis. (lateinisch): Heilig, heilig, heilig, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Das „Sanctus“ gehört zu den fünf feststehenden Gesängen der abendländischen Messe (Ordinarium) und bildet im Gottesdienst den feierlichen Abschluss des Lobgebetes zu Beginn der Abendmahlsfeier. Im Lobgebet (Präfation) bringt die Gemeinde Gott ihr Dank- und Lobopfer dar (Ps 50,14). Dieses mündet in das „Sanctus“, den Lobgesang der gesamten Schöpfung, in dem Himmel und Erde, Menschen und Engel und alles, was eine Stimme hat und loben kann, zum universalen Gotteslob vereint sind: Mit allen Mächten und Kräften im Himmel und auf der Erde bekennt die Gemeinde, dass Gott heilig und der Herr der Welt und des Universums ist. Sie tritt in den immerwährenden, himmlischen Gottesdienst ein, den der Prophet Jesaja in einer Vision geschaut hat (Jes 6,1–4; vgl. Offb 4,8). In der christlichen Abendmahlsliturgie wurde das seit frühester Zeit bezeugte „Sanctus“ durch das „Benedictus“ (Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!, Ps 118,25f.; Mt 21,9) erweitert, mit dem der in der Mahlfeier zu seiner Gemeinde kommende Herr begrüßt wird. → **65, 68**

Theologische Impulstexte □

1 Machtet die Tore weit

Der Satz nimmt auf, was Psalmen ausmacht: das Prinzip des Wechselgesangs und sprachliche Bilder. Die Melodie „geht auf“ wie die Tore, der „König“ und die „Ehre“ erhalten die höchsten Töne. Der Satz lässt sich gut mit dem Lied „Macht hoch die Tür“ (EG 1) kombinieren, wenn man es um einen Ton nach oben transponiert. Metrum und Gestus ähneln sich (6/8 entspricht dabei 6/4): Wo Gott zur Welt kommt, kommen Menschen in Bewegung.

4 Lobpreiset unsern Gott / Ihr lieben Christen, freut euch nun

Ende und Beginn des Kirchenjahres: Wie wir uns auf Jesu „Wiederkunft“ ausrichten, so erwarten wir auch seine „Ankunft“ (Advent). Das Lied stammt aus bedrängter Zeit (1546) und ist ganz von der Hoffnung auf das Jüngste Gericht erfüllt. Strophe 3 spricht die Vision des Propheten Daniel an: Am Ende der Zeiten wird nicht länger Unmenschlichkeit herrschen, sondern der von Gott her kommende „Menschensohn“ (Dan 7). Im Gesangbuch ist das Lied als Adventslied (EG 6) eingeordnet. In beiden liturgischen Zeiten lassen sich Singspruch und Liedsatz gottesdienstlich einsetzen.

5 Stehet auf

Nehmen die Strophen das mahnende Evangelium vom Ende des Kirchenjahres auf (Gleichnis von den zehn Jungfrauen, Mt 25), so legt der Refrain dies durch den Wochenspruch zum 2. Adventssonntag aus: „Steht auf und erhebt eure Häupter“ (Lk 21,28). Dieses Bild spricht menschliche Grunderfahrungen an, die auch Kinder nachvollziehen oder gar nachspielen können: Manchmal gehen wir gebeugt, bedrückt, wie „gebunden“. Manchmal gehen wir unseren Weg „gelöst“, „erhobenen Hauptes“, vertrauensvoll. Dafür brauchen wir jemanden, der uns entgegenkommt („Advent“) und zu dem wir aufblicken können: „Gott kommt, um euch zu segnen“.

6 Inmitten der Welt / Es kommt ein Schiff, geladen

Das Lied „Inmitten der Welt“ kann in Kombination mit dem bekannten Adventslied „Es kommt ein Schiff, geladen“ (EG 8) gesungen werden und wird dadurch eine ganz besondere Intensität erfahren. Ist mit dem „Schiff“ (EG 8) Maria besungen, die ihren Sohn Jesus zu uns bringt, so können wir mit den Bildern des neuen Liedes fragen: Wie landet Gott heute bei uns „inmitten der Welt“?

7 Meine Seele erhebt den Herrn

Das Magnificat – der Lobgesang der Maria – ist eines der großen Lieder des Neuen Testaments, die im Lukasevangelium überliefert sind (Lk 1). Es ist das Evangelium des 4. Adventssonntags. Seinen festen Ort hat das Magnificat im täglichen Abendgebet der Kirche (Vesper). Auch der Kanon macht auf meditative Weise erlebbar, wovon der Text singt.

12 Das Licht scheint in der Finsternis

Ein schlichter Satz und eine knappe, deklamatorische Melodie – aber was für ein dramaturgisches Potential! Reizvoll, wie durch einfache und sparsame Mittel die Aussage (Joh 1,5) wirkungsvoll umgesetzt wird: das Gegeneinander der Metren in Melodie und Begleitung (drei Halbe – zwei

punktierte Halbe), die mediantische Rückung (T. 6), der „endlose“ Glanz am Schluss! Die Melodie kann auch gut solistisch gesungen werden, z.B. durch einen Solosopran.

14 Vom Himmel hoch, da komm ich her

Mit Martin Luthers „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ ist im Kinderchorbuch eines der Kernlieder der Reformation vertreten. Martin Luther hat das Lied als Krippenspiellied für seine Kinder gedichtet. Der Satz bringt das Lied neu zum Klingen und unterstreicht damit Vertrautes und Wichtiges: den Text des Chorals. Die vier beigegebenen Strophen stehen für das Christuszeugnis des Liedes: Gott wird Mensch, dir Mensch zu Gute.

16 Wer leben will wie Gott

Der Text des Liedes nimmt zwar Bezug auf die Passion Jesu: Das Weizenkorn muss sterben, um Leben zu bringen (Joh 12,24). In seiner Offenheit und Ausweitung auf alle Menschen aber mag es befremden: „Wer leben will wie Gott auf dieser Erde“, „Die Menschen müssen füreinander sterben“. Durch solches Befremden angestoßen, kann man aber auch mit Kindern nach entsprechenden Erfahrungen fragen: Wo habe ich vielleicht schon einmal auf etwas verzichten müssen, was dann aber anderen zugute kam? Und wo kam mir schon etwas zugute?

18 Holz auf Jesu Schulter

Das Kreuzesholz wird zum Lebensbaum – diese sehr alte Deutung der Passion Jesu wird auch heutigen Menschen wie von selbst einleuchten (Str. 1 und 6). Zugleich nimmt das Lied die Singenden mit auf einen Weg ins Leben: über die Friedensbitte (Str. 2) und Vergebungshoffnung (Str. 3) hin zum Lob Gottes (Str. 4). So kommen die drei Aspekte des „Kyrie eleison“ zum Klingen, in das jede Strophe mündet: Bitte (Str. 2), Beichte (Str. 3), Huldigung (Str. 4). Liturgisch lässt sich das Lied sehr gut als Ausgestaltung des Kyrie singen.

20 In einer fernen Zeit

Das Lied erzählt in bildhafter Sprache von der Passion Jesu und fragt nach ihrer Bedeutung heute. Die Wendung „Stirbst draußen vor dem Tor“ in Str. 4 nimmt auf, dass Jesus an der Hinrichtungsstätte vor den Toren Jerusalems gekreuzigt wurde, und deutet dies geistlich im Sinne der Verlassenheit Jesu „mitten in der Welt“. Str. 5 greift die in der Mystik beheimate Bitte auf, Christus möge in mir neu erstehen, jeden Tag (vgl. auch Gal 2,19–20).

21 Im Dunkeln liegt das weite Land

Das Lied kann – bei aller paraphrasierenden Textgestaltung – im Ostergottesdienst auch als gesungenes Evangelium vorgetragen werden.

24 Singet, denn Jesus ist erstanden

Das Lied lädt dazu ein, Steine als Symbol sprachlich oder zugleich auch handgreiflich aufzunehmen: Welche Steine belasten uns? Welche Steine versperren uns den Weg? Welche Stolpersteine kennen wir? So kann Befreiung erlebbar werden.

26 Wir bitten, Herr, um deinen Geist

Wie kann ich das Kindern erklären? Ich will sagen, wovon ich überzeugt bin: Den Heiligen Geist kann ich nicht sehen oder anfassen, aber seine Wirkung, die kann ich sehen. Wie bei einer Welle im Wasser: Sie selbst kann ich nicht fassen, aber ich sehe ihre kraftvolle Wirkung. Auch die Wirkung des Heiligen Geistes ist kräftig, zum Beispiel, dass ich überhaupt lebendig bin und kein toter Leichnam. Auch die Dinge, um die im Lied gebeten wird, sind Wirkungen des Heiligen Geistes: Lebenskraft, Hoffnung („das Alte neu verstehen“), Gewissheit („die Antwort kennen“), Gottvertrauen („die Antwort wagen“).

32 Wer die richtigen Augen hat

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar“ (Paul Klee, 1879–1940). Diese Erfahrung machen wir auch durch Musik und Glauben. Gottvertrauen verwandelt mich, dass ich die „richtigen Augen“ und die „richtigen Ohren“ habe. Mit ihnen erkenne ich in all den „Lebensmitteln“, die mich wie selbstverständlich umgeben, Gottes unverfügbare Güte. Wenn mich diese Erkenntnis nicht froh und dankbar macht! Wenn mich dieses Lied nicht mitreißt!

34 Sein ist die Zeit

Deutlich nimmt das Lied uns Menschen in die Verantwortung für das, was uns vorgegeben ist: Gottes Schöpfung. Die synkopisch gereihten Achtel, in ihren Linien fließend, mögen etwas von der Kürze der uns bemessenen Zeit widerspiegeln; bei aller angemahnten Aktivität stellt die gesungene „Ewigkeit“ unser Tun in Gottes große Weite: Die liegenden Töne von Zeile 3 betten alles ein und geben Gelassenheit.

37 Lass mich dir ganz nah sein

Tobias Petzolds und Gerd-Peter Mündens Lied bringt einen ganz besonderen Aspekt zum Klingen: Die gläubige Seele, Gottes Geschöpf, bringt dem Schöpfer ihren Lobpreis dar. In der mystischen Tradition von Gerhard Tersteegens „Gott ist gegenwärtig“ wird theologisch spielerisch und freisinnig vom Glauben des einzelnen Menschen und seiner Nähe zu Gott gesungen. Der Wechsel durch die Stimmen hindurch unterstreicht die Aussage des Textes ganz in diesem Sinne. Gott erhält das Leben, dafür gilt dem Schöpfer der Dank seiner Geschöpfe – eines jeden in seiner „Stimmlage“ – individuell und doch gemeinsam.

38 Wie ein Traum wird es sein / 39 Die Steppe wird blühen

Am Ende des Kirchenjahres richtet sich unser Blick auf das Ende der Zeiten. Wie können wir davon singen? Wie können wir von einer Zeit reden, die uns nicht gegeben, sondern erst verheißen ist? Die Sprache der Hoffnung kommt ohne poetische Bilder nicht aus. Die beiden Lieder sind – wie Psalm 126, der Psalm zum Ewigkeitssonntag – voller solcher Bilder. Das Vertrauen der Dichter: dass diese Bilder sprechen und wirken, von sich aus. Vielleicht haben Kinder einen weniger verstellten Zugang dazu. Unsere Träume, Gottes Verheißungen, sie gehen über unsere Realität hinaus. Aber sie sind nicht unrealistisch. Wenn wir uns in die Sprache der Hoffnung einüben, wird unsere Gegenwart schon bestimmt sein von der Zukunft, die wir von Gott her erwarten.

42 Kommt in sein Tor

Text nach Ps 100,4: „Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen!“ Der Psalmvers bezieht sich auf den Tempel in Jerusalem und den dort gefeierten Gottesdienst. Mit „seinen Toren“ sind „Gottes Tore“, also die Tore des Tempels gemeint, mit „seinen Vorhöfen“ entsprechend Bereiche im Inneren des Tempels. Der Psalm wurde wahrscheinlich beim Einzug der Gemeinde zum Gottesdienst in den Tempel gesungen. Sie wird aufgefordert, sich zum Gottesdienst zu versammeln, um Gott zu loben und zu danken.

62 Die Freude am Herrn

Die *Freude am Herrn ist eure Stärke*. (Neh 8,10) / Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den *Herrn*. (Ps 73,28) Wortspiel mit zwei Bibelversen, bei dem der tröstende und aufrichtende Zuspruch aufgrund der Zuwendung Gottes (Neh 8,10) mit der freudigen und zuversichtlichen Hinwendung zu Gott (Ps 73,28) in Beziehung gesetzt wird.

67 Nehmet hin und esst

Das Lied bezieht sich auf die sogenannten „Einsetzungsworte“ in der Feier des heiligen Abendmahles und betont die Gegenwart Jesu Christi bei der zum Mahl versammelten Gemeinde. Die Einsetzungsworte (formuliert nach dem biblisch überlieferten Text in Mt 26,26–28; Mk 14,22–24; Lk 22,19–20 und 1. Kor 11,23–25) gehören zum Grundbestand jeder kirchlichen Abendmahlsliturgie. Sie bilden das Herzstück der Feier, weil mit ihnen verkündigt wird, dass Jesus Christus sein Leben für uns Menschen hingegeben und geopfert hat (1. Kor 11,26), damit wir von Schuld befreit mit ihm leben können. In ihnen kommt der Herr selbst zu Wort und verkündigt seine rettende Gegenwart. Mit diesen Worten wird die Mahlfeier zum Abendmahl des Herrn und unterscheidet sich von jedem anderen Essen.

77 So ihr mich von ganzem Herzen suchet

Text nach Jer 29,13–14: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.“ (vgl. 5. Mo 4,29; Ps 27,8; 119,2) sowie nach Hiob 23,3: „Ach dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Thron kommen könnte!“

83 Ein feste Burg ist unser Gott

„Ein feste Burg“ ist so etwas wie die Hymne der Reformation. Martin Luther hat es als Trostlied gedichtet: Der Tod eines eigenen Kindes, die Kriegsgefahr und theologische Auseinandersetzungen stehen im Hintergrund. Tiefes Gottvertrauen trägt die herausfordernde letzte Strophe. Das Lied ist deshalb unverzichtbar, bedarf aber auch der sorgfältigen und behutsamen Einführung in der Arbeit mit Kindern.

94 Maschiach

Maschiach (hebräisch), Christus (griechisch), Messias: der Gesalbte (Gottes); der im Alten Testament verheißene königliche Heilsbringer der Endzeit; Befreier, Erlöser; „Christus Jesus“ ist ein Bekenntnis der ersten Christen. Es bedeutet: Jesus ist der Christus (der Messias), der von Gott gesandte Erlöser. (Joh 1,41)

Personenregister (Textdichter, Komponisten, Bearbeiter)

Zahlen in Klammern = Lebensdaten bzw. Entstehungsjahr
Zahlen hinter dem Doppelpunkt = Nummer im Buch

Alber, Erasmus (1546): 4
Amstel, Piet van (1921–2003): 81
Angulanza, Marianne (*1952): 52
Baltruweit, Fritz (*1955): 86
Baltruweit, Jörg: 85
Balzer, Heinrich Leopold (*1947): 48, 49
Barnard, Willem (*1920): 18
Bartholomew, William (1793–1867): 79
Beckmann, Martina (*1963): 66
Bergsma, Johannes (1969): 16
Bertram, Hans-Georg (1936–2013): 53, 80
Biller, Georg Christoph (*1955): 8
Bischoff, Paul (*1935): 89
Bohm, Rainer (*1956): 35
Brand, Matthias: 83
Bräutigam, Volker (*1939): 10
Bresgen, Cesar (1913–1988): 52
Brunion, Andreas (*1961): 20
Burger, Gijs (*1957): 77
Butscher, Josef (*1935): 5
Cousse-maker, Charles Edmond Henri de (1856): 16
Cratzius, Barbara (1925–2006): 21
Dähling, Arno (*1946): 6
Decius, Nicolaus (1525): 51
Draffehn, Bernd (*1951): 58
Dvořák, Antonín (1841–1904): 53, 80
Eckert, Eugen (*1954): 43, 86
Engel, Berthold (*1956): 5
Engelbrecht, André (*1962): 76
Enßle, Kurt (*1957): 46, 47
Fauré, Gabriel (1845–1924): 11
Fischenich, Dietmar (*1963): 70
Frank, Peter: 85
Frostenson, Anders: 27
Gadsch, Herbert (1913–2011): 13, 75
Geletzky, Johann (1566): 10
Gohl, Ulrich (*1930): 24
Göttsche, Gunther Martin (*1953): 20
Greiling, Hartmut (*1941): 9
Grummet, Matthias (*1978): 62
Häberle, Karl: 58
Hauptmann, Carsten (*1983): 58
Heizmann, Hella (*1951): 32
Henkys, Jürgen (*1929): 18
Hergt, Martina (*1969): 6, 19, 22, 25, 33, 50, 58, 91
Hermes, Michael (1938–2014): 73
Hess, Reimund (*1935): 27, 90
Heurich, Winfried (*1940): 6, 54
Hiller, Johann Adam (1793): 61
Hoffmann, Friedrich (1910–1998): 81
Hopper, Nina Lee: 42
Horn, Paul (*1922): 56
Hübler, Ekkehard (*1967): 4
Jänke, Stefan (*1975): 40, 44, 60
Jourdan, Johannes (*1923): 32

Juhre, Arnim (*1925): 25
Keller, Wilhelm: 94
Kimme-Schmalian, Katharina (*1969): 45, 73
Kett, Franz (*1933): 63
Kraye, Veronika: 90
Küttler, Detlev (*1968): 24, 42, 48, 49, 93
Lahusen, Christian (1886–1975): 61
Leidenberger, Margret (*1965): 15
Leidenberger, Markus (*1958): 21
Linßen, Gregor (*1966): 34
Löhner, Johann (1691): 61
Luther, Martin (1483–1546): 14, 69
Meier, Ulrich (*1978): 83
Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847): 77, 79
Mendt, Dietrich (1926–2006): 19
Möller, Hilde (1978): 27
Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791): 56
Müller, Martin S. (*1973): 57, 60, 68, 72
Müller-Zitzke, Martha (1899–1972): 75
Münden, Gerd-Peter (*1966): 37
Muntschick, Johannes (1921–2007): 26, 89
Nagel, Matthias (*1958): 69
Neubert, Gottfried (1926–1983): 3
Neumann, Gerhard: 2
Neumeister, Thomas (*1975): 29
Nicolaus, Jonas (*1991): 41
Nicolaus, Katharina (*1965): 30, 41
Nicolaus, Markus (*1956): 64
Nicolaus, Tobias (*1966): 3, 16, 18, 39, 41, 54, 61, 63, 64, 66, 84, 94
Okonek, Klaus: 27
Oltmann-Steil, Mathilde (*1925): 48, 49
Oomen, Antoine (*1945): 39
Oosterhuis, Huub (*1933): 16, 39
Petersen, Winfried (*1928): 23
Petzold, Johannes (1912–1985): 12, 33, 78
Petzoldt, Tobias (*1974): 37
Philipp, Jörn (*1955): 28, 87, 88
Pierpoint, Folliot Sandford (1835–1917): 36
Pötzsch, Arno (1900–1956): 61
Raile, Joe: 27
Rathgeber, Karl (*1950): 36
Reinhold, Anne-Doreen (*1973): 7, 17, 31, 62
Reuther, Albrecht (*1956): 86
Rheinberger, Josef Gabriel (1839–1901): 65
Riegler, Thomas (*1965): 67, 71, 82
Roller, Klaus (*1929): 30
Rommel, Kurt (1926–2011): 89
Rose, Kurt (1908–1999): 85
Rothenberg-Joerges, Annette (*1946): 39
Ruopp, Johann Friedrich (1672–1708): 13
Rutter, John (*1945): 36
Schäl, Gilbrecht (*1957): 74
Schäl, Marion (*1955): 74
Schiller, Renate (*1941): 76
Schneider, Martin Gotthard (*1930): 21, 45
Schoener, Detlef (*1950): 1
Schöllhorn, Markus (*1970): 66

Schulz, Otmar (*1938): 20
 Schweizer, Rolf (*1936): 9, 15, 55
 Spangenberg, Cyriakus (1568): 25
 Staude, Jens (*1959): 14
 Strauch, Peter (*1943): 84
 Sudermann, Daniel (um 1626): 6
 Sutter, Ignac de (1911–1988): 18
 Theis, Berthold (*1946): 93
 Timm, Gabriele (*1956): 35
 Trautwein, Dieter (1928–2002): 26
 Triebert, Jürgen (2002): 40
 Tröltzsch, Alexander (*1978): 31, 81
 Vulpus, Melchior (1570–1615): 23
 Walz, Friedrich (1932–1984): 17
 Weißbach, Gabriele (2006): 59
 Weiße, Michael (1488–1534): 23
 Wiesenthal, Karl Wolfgang (*1935): 25
 Wikfeldt, Erhard (1912–2000): 27
 Wimmerholz, Anton: 44
 Wutzler, Friedemann (*1966): 28, 32, 43, 45, 59, 68, 87, 88
 Zenetti, Lothar (*1926): 38
 Zils, Diethard (*1935): 11
 Zöllner, Wolfram (1931–1988): 38, 51, 61

Sonstige Register

Zahlen hinter dem Doppelpunkt = Nummer im Buch

fremdsprachige Lieder

- Englisch: 29, 30, 36, 79
- Lateinisch: 10, 22, 65
- Spanisch: 76
- Suaheli: 93
- Textsilben: 94

nach Besetzung

- Kanons: 7, 15, 19, 25, 31, 33, 34, 43, 54, 56, 60, 68, 91
- einstimmig: 3, 10–13, 16, 17, 20, 21, 23, 24, 26–28, 31–33, 35, 38, 39, 41–44, 48–51, 53, 58, 59, 64–66, 69–71, 74–76, 78–82, 84–86, 88, 89
- ein- bis zweistimmig: 1, 2, 5, 6, 9, 14, 19, 22, 25, 62, 63, 83, 87
- zweistimmig: 4, 30, 36, 55, 61, 67, 68, 94
- bis dreistimmig: 8, 18, (19), 37, 40, 45, 46, 52, 57, 72, 73, 77, 90, 93
- bis vierstimmig: 47
- mit Solo/Vorsänger: 1, 16, 23, 25, 38, 40, 50, 52, 67, 75, 78
- mit Gemeindegesang: (4), 7, 13, 25, 27, 45, 50, 51, 66, (84)
- a cappella: 18, 34, 52, 56, (73)
- Sprechgesang: 14, 92, 95
- mit Bodypercussion, Klatschen etc.: 45, 58, 84, 92, 95

Die Harmoniebezeichnungen für Gitarre in Nr. 6, 24, 26, 27, 36, 46, 49, 51, 47, 67, 83 und 88 wurden von den Herausgebern hinzugefügt.

Transpositionen und Änderungen in der Instrumentalbesetzung sind beim jeweiligen Satz nachgewiesen.

Für eine Übersicht der Instrumentalstimmen siehe die Tabelle auf Seite VI.

Alphabetisches Titelverzeichnis

kursiv = abweichende Textanfänge und Teilsätze
Zahl hinter dem Doppelpunkt = Nummer im Buch

Agnus Dei, Unschuldslamm: **66**
Allein Gott in der Höh sei Ehr: **51**
Alles ist an Gottes Segen: **61**
Alles, was bei Gott seinen Anfang nimmt: **88**
Alles, was Odem hat: **33**
Auf dem Baum sitzt ein Kuckuck: **95**
Cantad al Señor: **76**
Christus ist auferstanden – Osterruf: **19**
Christus ist auferstanden: **22**
Danke, Gott, danke: **31**
Das Licht scheint in der Finsternis: **12**
Das Volk, das im Finstern wandelt: **8**
Der Gottesdienst soll fröhlich sein: **45**
Der Herr ist mein Hirte: **82**
Der Herr ist mein Licht und mein Heil: **78**
Die Freude am Herrn: **62**
Die Herrlichkeit Gottes: **72**
Die Steppe wird blühen: **39**
Dort am Wald ist großer Ball: **91**
Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt: **59**
Durch Jerusalem führt eine Straße: **19**
Ehre sei Gott in der Höhe: **54**
Ehre sei Gott in der Höhe: **55**
Ein feste Burg ist unser Gott: **83**
Ein Tag ruft es dem andern zu: **74**
Erneure mich, o ewigs Licht: **13**
Erstanden ist der heilig Christ: **25**
Es kommt ein Schiff, geladen: **6**
Fest der Waldtiere: **91**
For the beauty of the earth: **36**
Für die Schönheit dieser Welt: **36**
Gelobt sei Gott im höchsten Thron: **23**
Gibt's keinen Platz für Gott: **9**
Gloria: **51**
Gloria in excelsis Deo: **47**
Gloria, singet dem Herrn: **49**
Gott schenkt mir diesen neuen Tag: **40**
Gott schuf in seiner Macht: **60**
Gott sei mit dir: **71**
Gott, du bist Sonne und Schild: **81**
Gottes Geist ist wie ein Wind: **28**
Gottes Geist macht uns einig: **30**
Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum: **58**
Halleluja-Kanon: **56**
Halleluja-Reggae: **57**
Hallo Nachbar: **93**
Hebe deine Augen auf: **80**
Heilig-Samba: **68**
Hell strahlt die Sonne: **84**
Heller Stern in der dunklen Nacht: **11**
Herr, unser Gott: **50**
Hier stehen wir: **52**
Holz auf Jesu Schulter: **18**
Hosianna dem Sohne Davids: **2**
I'm gonna sing: **29**

Ich fütterte einst am Nil: **92**
Ich rede, wenn ich schweigen sollte: **89**
Ihr lieben Christen, freut euch nun: **4**
Im Dunkeln liegt das weite Land: **21**
In deine Zeit bin ich geboren: **43**
In einer fernen Zeit: **20**
Inmitten der Welt: **6**
Jambo bwana: **93**
Jesus zieht in Jerusalem ein: **3**
Jesus, gib uns Menschen deinen Frieden: **90**
Jubilate Deo: **25**
Komm herein: **41**
Komm, Heiliger Geist: **27**
Kommt in sein Tor: **42**
Kyrie eleison – Christe eleison: **53**
Kyrie-Kanon: **19**
Lass mich dir ganz nah sein: **37**
Liedkantate zum Osterfest: **25**
Lobpreiset unsern Gott: **4**
Machet die Tore weit: **1**
Mag Wärme wohnen in deinem Herzen: **70**
Maschiach: **94**
Mein Herz ist bereit: **44**
Meine Seele erhebt den Herrn: **7**
Meinem Gott gehört die Welt: **61**
Mitten am Tag: **86**
Nehmet hin und esst: **67**
O for the wings: **79**
O könnt ich fliegen: **79**
Sagt, wer kann den Wind sehn: **27**
Sanctus: **65**
Seht, welch ein Mensch: **17**
Sein ist die Zeit: **34**
Singe, meine Seele, singe: **75**
Singet frisch und wohlgenut: **10**
Singet, denn Jesus ist erstanden: **24**
Singt Gott, unserm Herrn: **76**
Singt, ihr Werke des Höchsten: **73**
So ihr mich von ganzem Herzen suchet: **77**
So wie ein Kind in einer Hand: **64**
Stehet auf: **5**
Und einer ruft es dem andern zu: **85**
Unsre Sorgen, unsre Fragen: **46**
Verleih uns Frieden gnädiglich: **69**
Vierfach ist das Ackerfeld: **15**
Vom Himmel hoch, da komm ich her: **14**
Von Jahr zu Jahr: **35**
Wasserquell: **63**
We are one in the spirit: **30**
Wenn der Abend kommt und die Nacht beginnt: **87**
Wer die richtigen Augen hat: **32**
Wer leben will wie Gott: **16**
Wie ein Traum wird es sein: **38**
Wir bitten, Herr, um deinen Geist: **26**
Wir können dich nicht sehen: **48**
Wir wollen alle fröhlich sein: **25**
Zu Ostern in Jerusalem: **25**